Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 29. August 1945

Nachlass Faulhaber 09265, S. 129,130

Stand: 02.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Mittwoch, 29.8.45. 9.00 Uhr Dreimärkl: Zwei Spritzen - aber auch eine Strophanthin. Es geht tagsüber schlecht.

Staatsminister ####: Die Lage immer gleich. Keegan zurück, hat sich im Voraus auf die Seite von Schäffer gestellt, Freitag will die Entscheidung fallen.

Pfitzer: Die Schwägerin verhaftet, der zweite Teil der Möbel nicht herausgegeben. Die <*ihren*> verzweifelt. Ich nichts machen.

Rektor Hummel. Lazarett soll geräumt werden.

Einer vergißt im Fragebogen, daß er 1933 von Nazi verhaftet war und wurde, obwohl das zu seinen Gunsten spricht, mit acht Monaten Gefängnis bestraft. In den Waldlagern der Amerikaner in der Rhön, viele Mädchen auf den Fahrrädern auf der Straße ... Frage bogen werden nicht von Bischöfen und Nuntien angefordert.

Die Einwanderer aus dem Sudeten land, aus Tschechei - bei uns ungünstig, weil sie mit Haushalt kommen und bei uns wenig Stellen mit Haushalt sind.

// Seite 130

Mittwoch, 29.8.45. Pater Vicar.